

Technisches Merkblatt

Holzquarzöl farblos für stark beanspruchte Flächen innen

Volldeklaration

Holzöl, Leinöl, Ricinenöl, Naturharz-Ester, Kaolin, Tonerde, Zinkoxid, Talkum, Isoparaffine, Mikrowachs, Kieselsäure, Mineralpigmente (außer farblos), Trockenstoffe. Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 410 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 700 g/l (Kategorie f ab 2010).

Eigenschaften

BIOFARBEN Holzquarzöl farblos ist eine hochwertige Verkochung aus pflanzlichen Ölen, Silikatkreiden und Naturharzen. Es belebt die natürliche Struktur, vertieft die Tönung der behandelten Untergründe und ergibt eine offenporige, seidengänzende, strapazierfähige und wasserabweisende Oberfläche, die weitestgehend vergilbungsarm ist. Auf Chemikalienbeständigkeit für den Innenbereich nach DIN 68861 getestet (z.B. Wasser, Kaffee, Bier, Cola, Rotwein). Geprüft auf Migrationsverhalten nach DIN EN 71, Teil 3. Geprüft auf Speichel- und Schweißechtheit gem. DIN 53160.

Verwendungszweck

Weitgehend wasserfestes hochstrapazierbares, seidengänzendes Silikatöl zur Behandlung aller offenporigen Untergründe wie Holz- und Korkböden, Steinzeugfliesen, neutrale Estrichböden etc. im Innenbereich. Besonders stark saugende Untergründe wie z.B. Kork müssen mit BIOFARBEN Hartöl grundieren.

Verbrauch/ Ergiebigkeit

Verbrauch : 30 - 50 ml pro qm.
Ergiebigkeit: ca. 25 qm pro l.
Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

Trocknung

BIOFARBEN Holzquarzöl farblos trocknet sehr schnell an. Nach 16 - 24 Std. kann der zweite Auftrag erfolgen. Bereits 6 -12 Stunden nach dem Einpolieren kann die Fläche in der Regel bereits vorsichtig belastet bzw. vorsichtig ohne Schuhe belaufen werden. Die volle Beanspruchbarkeit hinsichtlich Feuchtigkeitsbeständigkeit und Kratzempfindlichkeit ist nach 7 - 14 Tagen gegeben.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Vor dem Eintrocknen mit BIOFARBEN Verdünnung reinigen.

Vorbehandlung

Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 14 %), sauber und staubfrei sein. Die Verarbeitungstemperatur soll vorzugsweise nicht unter 16°C liegen. Bei niedrigen Temperaturen verzögert sich das Trocknungsverhalten. Endschliff der Oberflächen mit 120er Korn oder Gitter.

Verarbeitung

BIOFARBEN Holzquarzöl farblos ist gebrauchsfertig. Mit kurzfloriger Versiegelungsrolle dünn und gleichmäßig auftragen und gut ausstreichen. Eventuelle Überstände nach 10 bis 20 Min. mit Ölsaugtuch oder Moosgummilippe entfernen und Flächen mit grünem Schleifvlies einpadden. Nach Zwischentrocknung von mindestens 16 - 24 Std. einen zweiten Anstrich dünn auftragen und mit weißem Poliervlies auspolieren. Fühlt sich die Oberfläche nach dem ersten Auftrag rau an, mit Körnung 120 zwischenschleifen. BIOFARBEN Holzquarzöl farblos ist sehr festkörperreich, daher empfehlen wir den Ölauftrag der Saugfähigkeit des Holzes möglichst genau anzupassen. Die Flächen sollten nach korrektem Auftrag einen gleichmäßigen seidengänzenden Schimmer aufweisen. Schleifstaub vor dem zweiten Auftrag gründlich entfernen. Bei Kork ist evtl. ein dritter Auftrag erforderlich. Bitte Vorversuche durchführen. Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen, sonst Geruchsbelästigung möglich!

Lagerung

Kühl und trocken lagern. Behälter gut verschließen. Bei angebrochenen Gebinden kann Hautbildung auftreten. Die Haut ist vor erneutem Gebrauch zu entfernen.

Entsorgung

Gemäß den örtlichen Bestimmungen. Eintrocknete Reste können über den Hausmüll entsorgt werden. Abfallschlüssel für flüssige Produktreste EAK 08 01 11.

Gebinde

0,1l/ 0,75 l/ 2,5 l/ 10 l

Bitte wenden!

Technisches Merkblatt

Holzquarzöl farblos für stark beanspruchte Flächen innen

Seite 2

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen. Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten. Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen. Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!

GISCODE: Ö60+

Bitte beachten Sie unsere Pflegeanleitung!

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen (**Oktober 2023**). Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, empfehlen wir, zuvor Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.